

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Mathematik

Titel: Wir lernen die römischen Zahlzeichen kennen (3.-4. Klasse) (23 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



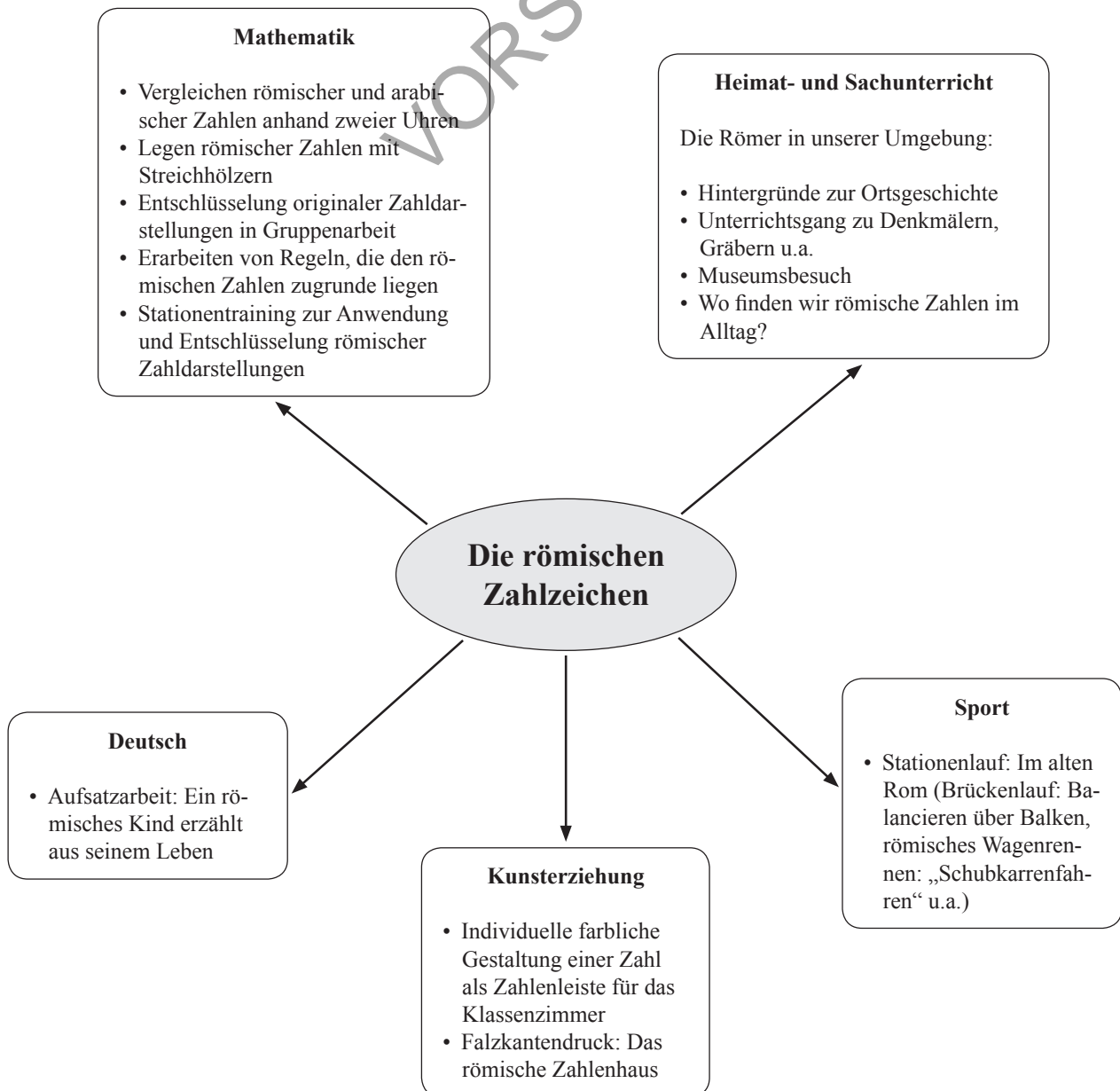
Wir lernen die römischen Zahlzeichen kennen

Kerstin Klose

Lernziele:

Die Schüler sollen

- einen Einblick in die Verwendung römischer Zahlzeichen erhalten,
- die Werte der römischen Zahlzeichen I, V, X, L, C, D und M kennen lernen,
- römische Zahlen mit Hölzern legen können,
- die Regeln zur Schreibweise römischer Zahlen kennen lernen und anwenden können.



Wir lernen die römischen Zahlzeichen kennen

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft stellt im Vorfeld zwei Bildkarten her und hängt sie als stummen Impuls an die Tafel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bildkarte Uhr mit abnehmbaren römischen Ziffern 2. Bildkarte Uhr mit abnehmbaren arabischen Ziffern <p>Alternativ können zwei Zeichnungen (Uhr mit römischem Ziffernblatt sowie Uhr mit arabischem Ziffernblatt) zum Einsatz kommen.</p> <p>Zielangabe des Gesamtthemas: Wir lernen die römischen Zahlzeichen kennen.</p>	<p>Die Kinder sitzen im Halbkreis vor der Tafel und äußern sich frei.</p> <p>Im Laufe des Unterrichtsgesprächs kann (falls möglich) ein lokaler Bezug zu den Römern hergestellt und Vorwissen aufgegriffen werden.</p> <p>Tafelanschrift</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p><u>1. Die Erarbeitung der Zeichen I, V und X</u></p> <p>1.1 Gegenüberstellung der arabischen und römischen Zahlen von 1 bis 12</p> <p>1.2 Erkenntnis: Die römischen Zahlzeichen bestehen aus der Grundform des Striches.</p> <p>1.3 Vertiefung und Sicherung der römischen Zahlendarstellung bis 12 durch aktive Darstellung mit Hölzern</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>1.4 Kurze Information zum historischen Hintergrund und Anbahnen erster Regeln zur Schreibweise im Unterrichtsgespräch</p>	<p>Impuls: Die Lehrkraft hängt die arabische Eins neben die römische Eins an die Tafel. Die Schüler nehmen die arabischen Zahlzeichen vom Ziffernblatt ab und heften die römischen Zahlzeichen entsprechend dazu. → Tafelbild M1 ②③</p> <p>Im Gespräch wird herausgestellt, dass hier nur drei verschiedene Zeichen vorkommen (I, V, X).</p> <p>Die Lehrkraft erteilt Impulse bzw. stellt Fragen, z.B.: • „Betrachte die Form der Zeichen genauer!“ • „Welche Grundform passt zu den Zeichen (Strich oder Kreis)“?</p> <p>Hilfsimpuls: Die Lehrkraft malt einen Kreis und einen Strich an Tafel.</p> <p>Die Schüler erhalten Holzstäbchen (Streichhölzer), gehen zurück auf ihren Platz und legen die Zahlen mit Stäbchen.</p> <p>Der Partner kontrolliert.</p> <p>Die Lehrkraft zeichnet eine Strichliste an die Tafel. Die Schüler kennen diese möglicherweise schon von der Klassensprecherwahl (evtl. als Hilfsimpuls möglich). → Tafelbild M1 ②③</p> <p>Die Lehrkraft erzählt: „Die römischen Zahlen entstanden vor ungefähr 2000 Jahren aus so einer Strichliste heraus. Weil es aber auf Dauer und für große Zahlen zu kompliziert war, wurden eigene Zeichen für größere Zahlen und ganz bestimmte Regeln für das Aufschreiben der Zahlen erfunden.“</p>

<p>1.5 Erarbeitung der Regeln in Gruppenarbeit Die Lehrkraft erteilt Arbeitsaufträge.</p>	<p>Nun soll die 5er-Bündelung in der Strichliste durch auffälliges Durchstreichen der vier Striche und der Transfer zu den römischen Zahlzeichen V und X im Unterrichtsgespräch herausgearbeitet werden.</p> <p>Die Schüler erhalten arbeitsteilige Gruppenarbeitsaufträge. Sie legen dabei römische Zahlen und erkennen erste Regeln zur Schreibweise. → Gruppenarbeit (1) M2 2 3 → Gruppenarbeit (2) M3 2 3 → Gruppenarbeit (3) M4 2 3</p>
<p>Im Anschluss werden die Ergebnisse im Sitzkreis vorgestellt und als Regeltexte auf einem Plakat gesichert. (Alternative: Sicherung auf Folie)</p>	<p>Die Schüler verbalisieren die Regeln. Das erarbeitete Plakat wird im Klassenzimmer aufgehängt. → Plakattexte M5 3 4</p>
<p>1.6 Sicherung und Anwendung als Hausaufgabe</p>	<p>Die Schüler erhalten ein Arbeitsblatt, in das sie die römischen Zahlzeichen bis 20 eintragen. → Arbeitsblatt M6 3 4</p>
<p><u>2. Die Erarbeitung der Zeichen L, C, D und M</u></p>	
<p>2.1 Einstieg: Wiederholung und Verbesserung der Hausaufgabe</p>	<p>Die Schüler tragen die Zahlzeichen in das auf Folie kopierte Arbeitsblatt ein und verbalisieren dabei zum Beispiel auf folgende Weise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Die römische Zahl 8 besteht aus den Zeichen V und III. Die Werte der Zeichen werden zusammengezählt: $5 + 3 = 8$.“ • „Die römische Zahl 9 besteht aus den Zeichen I und X. Der Wert des kleineren Zeichens wird vom Wert des Größeren abgezogen: $10 - 1 = 9$.“
<p>2.2 Zielangabe: Heute lernen wir die römischen Zahlzeichen bis 1000 kennen.</p>	
<p>2.3 Partnerarbeit zur Erarbeitung der Zeichen L, C, D, M (Hinweis: Zusätzliche Fotos von regionalen römischen Zahlabbildungen erleichtern den lokalen Bezug und das fächerverbindende Arbeiten.)</p>	<p>Die Lehrkraft präsentiert Bilder mit römischen Zahlen. Die Schüler erkennen die neuen Zeichen und äußern sich. Anschließend schreiben sie die neuen Zeichen untereinander an die Tafel. Die Lehrkraft erklärt den Wert der einzelnen Zeichen und fügt ihn hinzu. → Farbfolie M7 3 4</p>
<p>Ergebnissicherung</p>	<p>Die Schüler verbalisieren als Zwischensicherung z.B. so: „L steht für 50, C steht für 100, ...“</p>
<p>2.4 Erarbeitung der Schreibregeln für die neuen Zeichen im Unterrichtsgespräch</p>	<p>Die Lehrkraft gibt einen Impuls, z.B.: „Die Bilder auf der Farbfolie geben dir Hinweise darauf, wie oft die Zeichen maximal nebeneinander stehen dürfen.“ Ergebnis: Die Zeichen X, C, M stehen maximal dreimal nebeneinander, L und D nur einmal.</p>

Wir lernen die römischen Zahlzeichen kennen

Fixierung auf dem Plakat	Gemeinsam wird das Plakat zur Regelverwendung mit den neuen Zeichen ergänzt.
Gemeinsame Beispiele zur Entschlüsselung komplexerer römischer Zahlen	Lehrkraft: „Die Regeln gelten auch für große Zahlen. Wie gehen wir nun vor, um z.B. die Zahl XLI zu entziffern?“
Hilfestellung durch schrittweise Lösungsstrategie	Wir beginnen von links: 1. Welches Zeichen hat den größten Wert? (L = 50) 2. Steht das kleinere Zeichen links? (X abziehen: $50 - 10 = 40$) 3. Steht das kleinere Zeichen rechts? (I dazuzählen: $40 + 1 = 41$) Falls nötig, kann noch ein weiteres Beispiel gemeinsam gelöst werden.
2.5 Anwendung in Gruppenarbeit zur Entschlüsselung der römischen Zahlen auf der Farbfolie	Lehrkraft: „Jetzt könnt ihr die Zahlen auf den Bildern auch entschlüsseln.“ Die Schüler setzen sich zu Gruppen zusammen und fixieren den Lösungsweg auf Folie.
Vorstellung der gefundenen Lösungswege auf Folie	Der Gruppensprecher stellt das Ergebnis anhand der Folie vor.
2.6 Sicherung und schriftliche Fixierung der römischen Zahlen über 20 (evtl. als Hausaufgabe)	Die Schüler tragen die fehlenden Zahlen in das Arbeitsblatt ein. → Arbeitsblatt M6 ③④
<u>3. Übung und Anwendung der römischen Zahldarstellung im Stationentraining</u>	
3.1 Vorstellung der Stationen	Die Lehrkraft erläutert kurz die Aufgaben an den Stationen und den Ablauf eines gebundenen Stationentrainings (gemeinsamer Wechsel auf akustisches Signal hin).
3.2 Stationentraining	Station I: Wer wird Knobelkönig? (Einzelarbeit) Lösungshinweis zu Aufgabe 5: Teilt man die Zahl XII durch einen Querstrich in der Mitte, so erhält man eine VII! → M8 ③④
	Station II: Domino (Gruppenarbeit). Mit den leeren Feldern von M9b können die Schüler eigene Dominosteine gestalten. → M9a und b ③④
	Station III: Übung macht den Meister (Einzelarbeit) → M10 ③④
	Station IV: Memory (Gruppenarbeit) → M11a bis c ③④
	Station V: Zahlen suchen u.a. (Einzelarbeit) → M12 ③④